

ROMANSHORN

Pfarramt: Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 bis 11.30 Uhr

Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr

Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen.

T 071 463 17 30, F 071 463 26 29, sekretariat@st-johannes.ch

www.kathromanshorn.ch

Monika Monn, Sekretärin

Gabriele Zimmermann, Gemeindeleiterin

Toni Bühlmann, Priester

Roman Lopar, Kirchenmusiker

Kaplanei: Schlossbergstrasse 20

Petra Hippelein, Jugendseelsorgerin, T 071 463 74 87

petra.hippelein@st-johannes.ch

Mesmerhaus: Schlossbergstrasse 19

Vreni Schmuckli, Mesmerin, T 079 388 68 60

vreni.schmuckli@st-johannes.ch

Toni Loser, Pfarreiheifer/Soziales, T 071 460 14 34

toni.loser@st-johannes.ch

Italienische Mission: Bahnhofstrasse 2, 9320 Arbon

Giuliano Cmikiewicz, T 071 446 37 66, tadeusz@freesurf.ch

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Samstag/Sonntag, 7./8. August

19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Aufgaben des Bistums

Samstag

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für: Verstorbene der Familie Bertsch und Maria Mauchle, Edith Weber-Heim, Christian und Frieda Benner-Lang

Sonntag

10.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. August

15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, 12. August

10.00 Gottesdienst im Bodana

Freitag, 13. August

09.30 Gottesdienst im Haus Holzenstein

Samstag/Sonntag, 14./15. August

Maria Aufnahme in den Himmel,

20. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kloster Maria Stern, Gwiggen

Samstag

18.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

(Kräutersträusse binden – siehe Textteil)

Jahrzeit für: Maria Anna Gieriet-Decurtins

Sonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Mittwoch, 18. August

08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. August

18.45 Rosenkranz Pater Pio Gebetsgruppe

Freitag, 20. August

18.45 Rosenkranz

19.15 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Himmliche Düfte beim Kräutersträusse binden

Kräutersegnung in den Gottesdiensten vom **Samstag, 14. und Sonntag 15. August**

Stehe auf, Nordwind, und komm, Südwind, und wehe durch meinen Garten, dass seine Düfte Strömen (Hohenlied 4)

Haben Sie Lust in ein Meer von Düften und

Farben einzutauchen? Wir möchten Sie einladen ins Reich der Pflanzendüfte. Diese Düfte berühren unser Herz, öffnen uns für die Schönheit, die uns umgibt und schliessen geheime Türen unserer Seelen auf. Die Frauengemeinschaft organisiert das traditionelle **Kräutersträusse binden** für die Kräutersegnungen von Samstag, 14. August und Sonntag, 15. August. Die Sträusschen können getrocknet werden und dienen als Schutz gegen Naturkatastrophen wie Blitzschlag und Hochwasser.

Wir binden die Sträusse am **Samstag, 15. August ab 13.30 – 16.00 Uhr** im Pfarreiheim. Alle interessierten Frauen, Männer und Kinder sind herzlich eingeladen, dabei zu helfen. Wer möchte, kann für sich persönlich ein dekoratives Kräuterkränzchen binden. Das Material wird als Dankeschön zur Verfügung gestellt. Bitte eine Gartenschere mitbringen. Die frischen Kräuter werden gerne von 13.00 – 13.30 Uhr (neue Zeit!) im Pfarreiheim entgegen genommen oder auch am Vormittag bei Ihnen zu Hause abgeholt. Melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Sibylle Hug, Tel. 071 463 33 58 oder im Sekretariat Tel. 071 463 17 30.

Frauengemeinschaft Romanshorn

Mittagstisch

im **Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Romanshorn**
Dienstag, 17. August um 12.15 Uhr im Pflegeheim

Anmeldungen bzw. Abmeldungen für Stammgäste bis **Freitagmorgen, 13. August** um 10.00 Uhr ans Pfarreisekretariat Telefon 071 463 17 30. An- und Abmeldungen nach 10.00 Uhr können nicht mehr angenommen werden.

Männerpalaver 2010/2

18. August, 20.00, im evang. Kirchgemeindehaus – Medien: Wie ist ein sachlicher Umgang mit Informationsmedien möglich, wie ein verantwortlicher Umgang mit Unterhaltungsmedien? Dienen Medien auch unseren religiösen Bedürfnissen?

BeSINNlich UNTERWEGS SEIN

Weisst du wie der Sommer riecht, wie er schmeckt und wie er klingt?

Unsere Pilgerwanderung führt uns am renaturierten Dorfbach entlang in den Romanshorer Wald – durch Obst- und Erdbeerplantagen nach Uttwil. Der Garten «Thurgau» spricht unsere SINNE in den drei Jahreszeiten ganz unterschiedlich an. Die Schöpfung wird sich



uns in ihrer Vielfalt und Fülle zeigen und unsere Herzen weit öffnen. Die Marschzeit beträgt ca. zwei Stunden. Gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind erforderlich, da bei jedem Wetter gepflegt wird.

Donnerstag 19. August 2010

Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Kiosk beim Bahnhof Romanshorn

Verabschiedung in Uttwil ca. 17 Uhr
Im Halbstundentakt fährt die Bahn Richtung Kreuzlingen und Romanshorn
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft erteilt Sibylle Hug, Tel. 071 463 33 58

Sonnenuntergangsfahrt mit der Fähre nach Friedrichshafen

Mittwoch, 25. August, 19h30 bei Fähreanlegestelle, retour 21h30. Weitere Details im nächsten Pfarreiblatt.

Frauengemeinschaft Romanshorn

Kammer *Pfarrharmonie* Romanshorn



Musik an St. Johannes

Chorprojekt Weihnachten 2010:

«Englisch-amerikanische Christmas-Carols»

Englisch-amerikanische Weihnachtslieder (Carols) und deren zahlreiche Vertonungen zählen zu den schönsten und bekanntesten weltweit! «Silent Night», «Hark the Herald angels sing» um nur zwei zu nennen, in orchestralem Gewand mit Solisten und grossem Orchester ist selten zu hören und etwas Besonderes...! Ab Dienstag, 7. September beginnen die Proben für dieses einmalige Projekt, welches im Festgottesdienst an Weihnachten 25.12. um 10.15 Uhr aufgeführt wird. Der Kirchenchor

(Fortsetzung nächste Seite)

würde sich über Projektsängerinnen- und Sänger sehr freuen. Für alle, die schon immer einmal aussergewöhnliche Werke singen wollten, besteht jetzt **«die Gelegenheit»!** Dabei können Sie in den Kirchenchor hineinschnuppern, mit einem professionellen Orchester singen und ohne weitere Verpflichtung für ein zeitlich begrenztes Projekt mitmachen.

Wir proben jeweils am Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr (neu) in der Alten Kirche!

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei unserem Kirchenmusiker/Chorleiter Roman Lopar, Kirchgasse 7, 8590 Romanshorn.

Tel. 071/463 17 30

Sie brauchen sich nicht anzumelden!

Schauen Sie doch einfach am 7. September herein! Herzlich willkommen!

«Die Schweiz – wie sie funktioniert»

Die Integrationsstelle bietet für Migrantinnen und Migranten neu den Kurs «Die Schweiz – wie sie funktioniert» an. An sieben Abenden wird viel Wissenswertes über das Leben in der Schweiz vermittelt. **Der Kurs beginnt am 19. August 2010.**

Dieser Kurs richtet sich an Personen, welche im Kanton Thurgau leben und mehr über die Schweiz, den Kanton Thurgau und über die Wohngemeinde erfahren möchten.

An den sieben Abenden werden folgende Themen behandelt: Geschichte der Schweiz, Normen-Werte, Rechte und Pflichten, Staatskunde, Bildungssystem der Schweiz und Informationen zur heutigen Schweiz.

Interessierte Migrantinnen und Migranten können sich bis am **10. August 2010** bei der Integrationsstelle Romanshorn, Paula Silva, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn,

E-Mail paula.silva@romanshorn.ch anmelden.

Die Kurskosten betragen Fr. 190.00.

Für mehr Details besuchen Sie bitte unsere Homepage www.romanshorn.ch / Leben / Soziales / Integration / nächste Angebote.

VORANZEIGEN

Pfarreifest 2010

Sonntag, 22. August nach dem Gottesdienst

Wir freuen uns wieder auf ein fröhliches und geselliges Beisammensein mit unseren Pfarreimitgliedern. Wir bitten Sie, dieses Datum frei zu halten und vielleicht mit Ihren Freunden und Kollegen dabei zu sein.

Herzlich Willkommen! *Der Pfarreirat*

Verabschiedung von Mesmerin

Vreni Schmuckli

Im Gottesdienst vom Sonntag, 22. August 10.15 Uhr

Am 1. September wird Vreni Schmuckli eine neue Herausforderung annehmen. Mehr zur Verabschiedung erfahren Sie im nächsten Pfarreiblatt.

Firmung 2011 «...verleiht Flügel»

Die Firmung findet am 3. April 2011 im Gottesdienst um 10.15 Uhr mit Bischofsvikar Ruedi Heim statt. Gegen Ende der Sommerferien erhalten alle Jugendlichen, die wir in unserer

Kartei haben, die Anmeldeunterlagen zum Firmkurs, der Mitte September in verschiedenen Gruppen beginnt und verschiedene Möglichkeiten zum Mitmachen bietet. Dazu gehört auch ein Informationsabend am Mittwoch, 25. August um 20.00 Uhr im Johannestreff, Zimmer Hermann und ein Angebot zur Hilfe beim Ausfüllen. Definitiver Anmeldeschluss mit den vollständigen Unterlagen ist Freitag, der 27.8., 17.30 Uhr auf dem Pfarreisekretariat, Kirchgasse 7. Wer bis zum Ende der Sommerferien keine Unterlagen bekommen hat, zum Beispiel wegen eines Listenfehlers, weil man zugezogen ist oder schon älter ist, melde sich unbedingt auf dem Sekretariat oder bei Jugendseelsorgerin Petra Hippelein, die auch gerne Auskunft gibt und den Firmkurs leitet.

«Wir wollen sein eine tapfer und treu Schar von Brüdern»

Herbstlager der Jungwacht Romanshorn vom 9.-15. Oktober in Ibergereg

Eine Woche Ferien voller Sport, Spiel, Spass, Abenteuer und Freunden? Dazu lädt die Jungwacht Romanshorn vom 09.10.2010 bis zum 15.10.2010 alle Buben ab der ersten Klasse ein.

Wir fahren nach Ibergereg, Kanton Schwyz in der wunderschönen Innerschweiz. Das Leiterteam der Jungwacht freut sich darauf, mit dir einen Haufen Unvergessliches zu erleben.

Wer: Knaben ab der ersten Klasse

Dauer: 09.10.2010 – 15.10.2010

Ort: Lagerhaus Sonnenhütte, Ibergereg

Kosten: Fr. 200.00 pro Teilnehmer

Anmeldung: Flavio Brühwiler, Sonnenhofstrasse 31, 8590 Romanshorn,

079 455 98 59, flavio.bruehwiler@bluewin.ch

Anmeldeschluss ist der 15. September 2010

Unsere Verstorbenen

- **Moreno Pellizzari**, geboren am 25. Januar 1962, gestorben am 9. Juli 2010, Amriswilerstrasse 88, Romanshorn.
- **Nanette Grob-Neuhaus**, geboren am 6. Dezember 1922, gestorben am 14. Juli 2010, Scheffelstrasse 3, Romanshorn.
- **Bruno Keel**, geboren am 27. Oktober 1932, gestorben am 17. Juli 2010, Aaheggstrasse 8, Romanshorn.
- **Klara Ribl**, geboren am 21. Januar 1920, gestorben am 17. Juli 2010, Pflegeheim Romanshorn (Beerdigung in Kreuzlingen).
- **Catherina Baumgartner-Schreurs**, geboren am 10. Januar 1940, gestorben am 19. Juli 2010, Rainstrasse 10, Romanshorn. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden.

VORANZEIGE

Abend mit Rita Bausch Wir sind die Kirche!

Am 22. September laden wir zu einem spannenden Abend über die Situation in unserer Kirche ein – mit Rückschau auf das 2. Vatikanische Konzil und Visionen für morgen, 20.00 Uhr im Johannestreff
Ein weiterer Anlass mit Rita Bausch, die im AsylbewerberInnen-Café in Kreuzlingen arbeitet, ist in Planung.



Fronleichnamsfahrt

An der Fronleichnamsfahrt vom 6. Juni nahmen 286 Personen teil. Das herrliche Wetter entschädigte die fröhliche Gesellschaft für die vielen verregneten Tage zuvor. Der Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche Meersburg wurde von Dä pipsändä Chilämüs und den Erstkommunion-Kindern musikalisch mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst wurde von der Gruppe Jugend eine Kinderbetreuung angeboten. Wer wollte konnte Picknicken oder im Restaurant das Mittagessen einnehmen. Etwas müde aber zufrieden wurde die Rückfahrt mit dem Schiff angetreten. Fotos sind im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt.

Kibbuz – Ende einer Utopie?

Danny Wieler zog mit seinem Vortrag am 14. Juni 2010 bei der katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Romanshorn über 30 Zuhörer in seinen Bann. Wieler, der 1966 von Zürich nach Israel ausgewanderte, lebt seither im Kibbuz «Magen».

Kibbuzbewegung als Grundlage Israels

Er schilderte anschaulich, wie er noch in der Schweiz über die sozialistische Jugendbewegung die Prinzipien des Kibbuz gelernt hatte: Jeder leistet nach seinem Vermögen, jeder erhält nach seinem Bedarf. So durfte (musste) er sein Taschengeld im Sommerlager der Jugendbewegung «Hashomer Hazair» an die Lagerkasse abgeben. So vorbereitet ist es Wieler leicht gefallen, sich in den Kibbuz «Magen» einzufügen, einer der 25% der Kibbuzim, die noch heute die sozialistischen Werte der Gründerzeit lebt. Der erste Kibbuz sei bereits 1909 von russischen Juden aus städtischen Gettos gegründet worden. Ohne Vorerfahrung, in nackter Wüste, hätten diese mit Weizenanbau begonnen um ihre sozialistische Utopie eines Lebens ohne Privateigentum zu verwirklichen.

Kibbuz und Jugend

Die Anziehungskraft des Kibbuz in den 60-er und 70-er Jahren ortet Wieler vor allem in der Möglichkeit, etwas Hippie-Romantik fernab der elterlichen Kontrolle zu erleben.

Krise

Der eigentliche Bruch in der Kibbuz-Bewegung sei durch die Schuldenkrise gekommen, in der Israel Mitte der 80er Jahre steckte. Die rechte Regierung nutzte diese, um die Kibbuzim wirtschaftlich an den Rand zu drängen. Trotz allem produzieren Kibbuzim noch heute 30% der landwirtschaftlichen Produktion und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Indus-

trieproduktion Israels. Wielders Kibbuz produziert z.B. Solaranlagen. Obwohl sein Kibbuz direkt an den Gazastreifen angrenzt und schon zweimal von Raketen getroffen wurde, erachtet Wielder die Bedrohung mehr als psychologisch. So sei auch in Israel das Risiko des Strassenverkehrs weitaus grösser als das eines Gewaltaktes.

Älter werden im Kibbuz

Die aktuelle Herausforderung für Wielder ist es, im Rahmen von «Neve Eshkol» ein Programm für die älteren Menschen in seiner Region zu gestalten. Auf einer Fläche, die fast so gross ist wie der Kanton Thurgau, leben 1000 Senioren, wovon 650 in Programme von «Neve Eshkol» involviert sind. Das Programm reicht von Pétanque-Wettkämpfen über Chöre, jüdischen Festen bis zu Fitnessangeboten und Computerkursen. Wichtig sei auch die Aufarbeitung des Holocaust; viele der Überlebenden werden erst nach der Pensionierung, wenn das Leben sich verlangsamt und die Enkel Fragen stellen, von ihren bedrückenden Erinnerungen eingeholt. *Hanspeter Heeb*

Agenda KAB St. Johannes

KAB-Höck im «Treffli»: Im Juli gibt es KEINEN Höck

MI 25.8.; 19.00 Uhr KAB-Höck im «Treffli»

«Wohngemeinschaft»

Wir sind eine Wohngemeinschaft von 3 Frauen und 1 Mann (mit Haustieren) im Alter von 63 bis 73 Jahren. Eine Jugendstilvilla in Romanhorn mit grossem Park, direkt am See gele-

gen, gibt uns viel Platz für das alltägliche Zusammenleben.

Wir suchen als 5. Mitbewohner einen Mann, 50plus, Nichtraucher, der mit uns ein selbstbestimmtes Beisammensein mit grösstmöglicher Eigenverantwortung teilen möchte. Kontaktperson: Kurt Riederer, Tel. 071/463 51 57, homepage: www.wgeichhorn.ch

Lamatreking

Bei schönstem Sommerwetter war die ELKI-Gruppe der FG (Frauengemeinschaft), am Sonntag 27.6.2010, mit den Lamas unterwegs. Nach der Kirche grillierten wir und dann ging es ab ins Appenzellerland zu den Lamas. Jedes Kind durfte ein Lama an einem Führstrick führen. Über Stock und Stein, durch Wälder und Felder spazierten wir. Nach zwei Stunden wandern, waren wir alle ziemlich

erschöpft. Wir freuen uns schon auf den nächsten ELKI-Ausflug.

Tauf tafeln

Die Eltern basteln für ihren Täufling jeweils eine wunderschöne Tauf tafel, welche nach der Taufe an die Sonne in der Kirche angebracht wird. An Ostern wird die Sonne jeweils abgeräumt. Die Eltern bekommen ihre Tauf tafeln bei einem speziellen Anlass, dieses Jahr in der Chrabbelfir mit Taufeltern vom 19.06.2010 oder auf dem Sekretariat zurück. Die Tauf tafeln, die nicht abgeholt worden sind, können die Eltern bei der Sonne in der Kirche mitnehmen. Die bis Ende August nicht abgeholt en Tauf tafeln werden wir entsorgen.

